



Parlamentarischer Vorstoss

Vorstoss-Nr.: 090-2026
Vorstossart: Interpellation
Richtlinienmotion: ☐
Geschäftsnummer: 2026.GRPARL.283

Eingereicht am: 04.05.2026

Fraktionsvorstoss: Nein
Vorstoss Ratsorgan: Nein
Eingereicht von: Lüthi (Moosseedorf, GLP) (Sprecher/in)

Weitere Unterschriften: 0

Dringlichkeit verlangt: Nein
Dringlichkeit gewährt:

RRB-Nr.: vom
Direktion: Bildungs- und Kulturdirektion
Klassifizierung: Nicht klassifiziert

Kosten, Kostentreiber und Steuerungsgrundlagen der Berufsbildung im Kanton Bern

Die Benchmarkanalyse weist auf ausserordentlich hohe Kosten in der Berufsbildung hin. Der Kanton gibt gemäss der Benchmarkanalyse 403,4 Mio. Franken pro Jahr für die Berufsbildung aus. Dies sind 85 Prozent aller drei Hochschulen (Universität 229,7 Mio., PH und FH zusammen 243,5 Mio.). Das Kostendifferenzial von 166,6 Mio. Franken pro Jahr gemäss Benchmarkanalyse ist gewaltig. Das MBA nennt mehrere mögliche Kostentreiber, darunter Regionalisierung, Zweisprachigkeit, Modellvielfalt, Klein- und Kleinstberufe sowie unzureichend gedeckte interkantonale Beiträge. Für eine Beurteilung reichen pauschale Begründungen nicht aus; nötig sind belastbare Kennzahlen zu Kosten, Output, Qualität und Vergleichbarkeit. Gemäss neuestem Bildungsbericht ist der Kanton Bern trotz überdurchschnittlicher Ausgaben in der Berufsbildung nur Durchschnitt bei den Abschlussquoten mit 25 Jahren.

Der Regierungsrat wird um Beantwortung folgender Fragen gebeten:

1. Kostenstruktur und Kostentreiber:
Wie hoch sind die Gesamtkosten der Berufsbildung im Kanton Bern, und wie setzen sie sich nach Standorten, Bildungsangeboten, Kostenarten und Verwaltungskosten zusammen? Welche Faktoren treiben die Kosten besonders stark, insbesondere im Hinblick auf Regionalisierung, Modellvielfalt und kleinere Ausbildungsangebote?
2. Regionalisierung und Standortstruktur:
Welche Mehrkosten entstehen durch die dezentral organisierte Standortstruktur der Berufsbildung, und wie unterscheiden sich die Kosten zwischen grossen und kleinen Standorten? Welche Effekte hätte eine stärkere Konzentration des Angebots auf wenige Standorte auf Kosten, Auslastung und Erreichbarkeit?
3. Zweisprachigkeit und Parallelstrukturen:

Welche zusätzlichen Kosten verursacht die Führung zweier paralleler Berufsbildungssysteme in den Sprachregionen, und in welchem Umfang werden allfällige Synergien tatsächlich genutzt? Wie unterscheiden sich die Kosten im deutsch- und im französischsprachigen Kantonsteil im Vergleich mit ähnlichen einsprachigen Kantonen?

4. Angebotsvielfalt und Spezialformen:

Welche Kostenfolgen haben die verschiedenen Formen der schulisch organisierten Berufsbildung, die berufsvorbereitenden Angebote sowie die Stütz- und Fördermassnahmen? Welche dieser Angebote sind besonders kostenintensiv, und wie werden deren Wirkungen auf Abschluss, Übergang und Ausbildungserfolg beurteilt?

5. Klein- und Kleinstberufe sowie interkantonaler Kostenausgleich:

Welche Mehrkosten entstehen durch die Ausbildung von Klein- und Kleinstberufen sowie durch die Beschulung von Lernenden aus anderen Kantonen? In welchem Ausmass decken die interkantonalen Beiträge und Schulgeldregelungen die effektiven Kosten, und wo bestehen Unterdeckungen?

6. Output und Qualität:

Wie entwickeln sich die zentralen Output- und Qualitätskennzahlen der Berufsbildung, insbesondere Abschlussquoten, Durchfall- und Abbruchquoten sowie Übergänge in den Arbeitsmarkt? Wie verhält sich der Mitteleinsatz zu den erzielten Ergebnissen?

7. Vergleich und Benchmark:

Wie positioniert sich die Berufsbildung des Kantons Bern hinsichtlich Kosten und Leistungen im Vergleich mit anderen Kantonen? Welche strukturellen Unterschiede erklären die Abweichungen, und welches Optimierungspotenzial ergibt sich daraus?

8. Steuerung und Transparenz:

Welche Kosten- und Leistungsdaten werden heute für die Steuerung der Berufsbildung erhoben, und welche zusätzlichen Auswertungen wären nötig, um Kosten und Wirkung besser beurteilen zu können? Ist der Regierungsrat bereit, künftig eine systematischere und regional differenzierte Kosten- und Wirkungsrechnung vorzulegen?

Verteiler

– Grosser Rat